

Kulturarbeit erschließt neue Erfahrungsräume

Christine Czinglar & Krisztina Kovács

Institut für Germanistik
Katholische Péter-Pázmány-Universität, Ungarn

Kulturarbeit erschließt neue Erfahrungsräume



Österreichisch-ungarische Kooperationsprojekte im Bereich der Hochschulausbildung zur pragmatischen Kulturwissenschaft

Konferenz
Deutsch als fachbezogene Fremdsprache
in Grenzregionen
7.-8. Februar 2008, Bratislava

Kooperationsprojekte

**Erweiterung des Raums, der Lernsituation
und der Methoden**

- Erweiterung I: Fremde in den Unterricht**
- Erweiterung II: Exkursionen in die Fremde**
- Erweiterung III: Räume autonomes Lernen**

Pragmatische Kulturwissenschaft

- kostenlose Zusatzausbildung
- 3-4 Semester: 2 Vorlesungen, 7 Seminare
- 3-wöchiges Praktikum
- 3 Kurse pro Semester geblockt
- 12-15 Studierende, 2 Lehrende
- sprachliches Niveau B2 (- C2)

Pragmatische Kulturwissenschaft



Kooperationspartner

- Institut für Theater-, Film-, Medienwissenschaft, Universität Wien = **TFM**
- Österreichisches Kulturforum (ÖKF)
- Kulturkontakt Austria
- Goethe-Institut Budapest

Kooperation TFM Wien



Kooperation TFM Wien

- Finanzierung: AÖU und ERSTE Stiftung
- Workshops mit ExpertInnen - Umfeld TFM
- 3-tägige Exkursion nach Wien
- Stipendien: 1 Woche Forschen in Wien
- Infrastruktur und Know-How der TFM

Workshop-Themen

- **Pressearbeit im Kulturbereich**
- **Organisationsphasen bei Kinoevents**
- **empirische Rezeptionsforschung**
- **Kulturtheorie und Kulturbegriff**

Unterrichtsmethoden

- **Inhaltslernen UND Sprachlernen**
- **LernerInnenorientierung**
- **produktorientiertes Schreiben**
- **interaktive Kommunikation**
- **induktiver statt frontaler Unterricht**

Lernsituation: Raum

Räume & die Konstruktion von Wirklichkeit

Räume & die Konstruktion von Wirklichkeit

Reale Räume

Räume & die Konstruktion von Wirklichkeit

Reale Räume

Virtuelle Räume

Räume & die Konstruktion von Wirklichkeit

Reale Räume

Virtuelle Räume

Soziale Räume

Räume & die Konstruktion von Wirklichkeit

Verbindung mit anderen Räumen

Gestaltung

Prozesse

AkteurInnen

Lernsituation: Raum

Warum gerade der Raum?

Warum gerade der Raum?

Ein zentrales Bedürfnis des Menschen ist, sich in seiner Umwelt zurecht zu finden, die Welt und das was in ihr vorgeht, und sich selbst zu verstehen, zu begreifen und Ereignisse zuverlässig vorhersehen zu können. Wenn ihm das gelingt, ist er orientiert und hat das Bewusstsein und Gefühl, sich und seine Umwelt kontrollieren zu können. Kontroll- und Orientierungsverlust bzw. schon das Gefühl, Kontrolle und Orientierung womöglich verlieren zu können, erzeugen Angst, Bedrohungsgefühle, Hilflosigkeit und Stress.

Warum gerade der Raum?

Ein beobachtendes System kann nur sehen, was es sehen kann.

Lernsituation im traditionellen Unterrichtsraum

Lernsituation im traditionellen Unterrichtsraum

Universität vs. Arbeitswelt

Diplom: das Ziel des Studiums



Lernsituation im traditionellen Unterrichtsraum

AkteurInnen:

Studierende

Unterrichtende

Lernsituation im traditionellen Unterrichtsraum

Studierende:

DaF-Unterricht

Germanistische Linguistik

Deutssprachige Literatur

DaF-Didaktik

Übersetzung

Kulturwissenschaften

Lernsituation im traditionellen Unterrichtsraum

Mögliche Berufsfelder:

Bildungs- und Forschungsbereich

Wirtschaft

Staatsverwaltung

Politik

Kultur

Lernsituation im traditionellen Unterrichtsraum

Unterrichtende:

**haben wenig Kontakt zu den möglichen
Berufsfeldern der Absolventen**

schaffen simulierte Übungssituationen

Lernsituation im traditionellen Unterrichtsraum

**Laut Studie Anforderungen der
Arbeitswelt:**

**Präzise Arbeit
Selbständigkeit
Teamarbeit
Sprachkenntnisse
EDV-Kenntnisse
Belastbarkeit**

Lernsituation im traditionellen Unterrichtsraum

Simulierte Lernsituation

vs.

Authentische Lernsituation

Erweiterung des Unterrichtsraumes

Öffnung der Unterrichtsräume

**in für die Studierenden
unbekannte Räume**

**in die privaten Lebensräume der
Studierenden**

Erweiterung des Unterrichtsraumes

**ExpertInnen von außen
in den Unterricht integrieren**

ExpertInnen von außen



Selbständige Kontaktpflege mit ExpertInnen

Am 21.11.07 schrieb **Monika Meister** <monika.meister@univie.ac.at>:

Liebe Frau Alpár,
vielen Dank für Ihre Nachricht. Ich freue mich sehr, wenn Sie mich abholen. Am Donnerstag werde ich um 12:48 Uhr am Bahnhof ankommen. Gerne nehme ich Ihr Angebot an, die Stadt durch Ihre Führung näher kennenzulernen.
Herzliche Grüße,
Monika Meister

Von: Flora Alpar [mailto:flora.alpar@gmail.com]
Gesendet: Dienstag, 20. November 2007 14:40
An: monika.meister@univie.ac.at
Betreff: Workshop Budapest

Sehr geehrte Frau Meister

ich heiße Flóra Alpár und melde mich im Namen der Spezialisierung Pragmatisch Kulturwissenschaft der KPPU
Weil Ihre Reise nach Budapest zeitlich ziemlich nahe ist, möchte ich Ihnen Bescheid sagen, dass ich Sie vom Bahnhof abholen und ins Hotel begleiten werde
Im Weiteren stelle ich mich mit einem Kollegen von mir gerne zu Ihrer Verfügung und wenn Sie dafür Interesse hätten, würde ich Ihnen gern
bisschen unsere Stadt zeigen!

Ich würde mich weiterhin nach Ihren genauen Reisedaten (Ankunft in Budapest vor allem erkundigen und das Programm besprechen wir dann am Donnerstag, damit ich Ihre Zeit per Mail jetzt nicht weiter in Anspruch nehme

Ich hoffe, dass Sie mit dem bisherigen Ablauf einverstanden sind, im Falle von Problemen bzw. Fragen, bin ich jederzeit per Mail oder Handy (+36305568466) zu erreichen

Mit herzlichen Grüßen! Flóra Alpár

Beispiel: Katja Wiederspahn VIENNALE



Beispiel: Katja Wiederspahn VIENNALE

Programmreferentin:

Aufgaben

Arbeitsprozesse

Arbeitsbedingungen

Terminologie

Beispiel: Katja Wiederspahn VIENNALE

Organisation:

Organisationsstruktur

**Aufgaben der einzelnen
Organisationseinheiten**

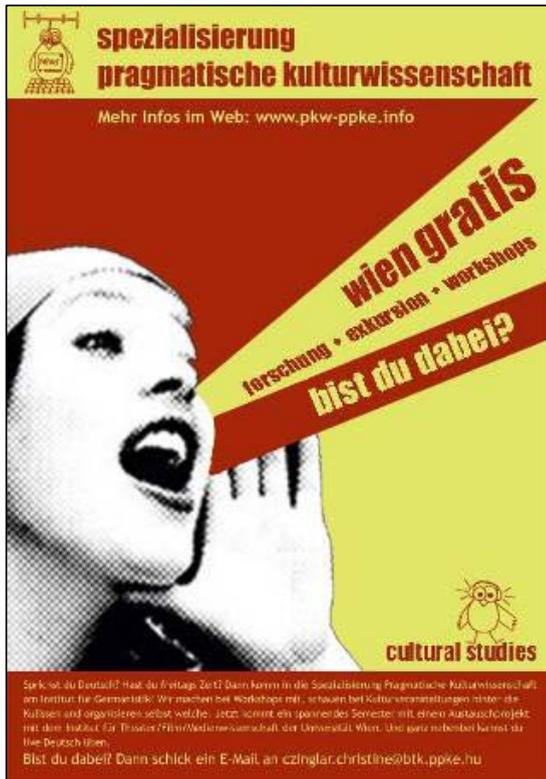
Arbeitsprozesse

Terminologie

Am Campus



Werbung am Campus



**spezialisierung
pragmatische kulturwissenschaft**

Mehr Infos im Web: www.pkw-ppke.info

wien gratis
forschung • exkursion • workshops

bist du dabei?

cultural studies

Sprichst du Deutsch? Hast du freitags Zeit? Dann komm in die Sozialbildung Pragmatische Kulturwissenschaft am Institut für Germanistik. Wir machen bei Workshops mit, schauen bei Kulturveranstaltungen hinter die Kulissen und organisieren selbst welche. Jetzt kommt ein spannender Semester mit einem Austauschprojekt mit dem Institut für Theater/Film/Medienwissenschaft der Universität Wien. Und ganz nebenbei hast du die Deutschklausur.

Bist du dabei? Dann schick ein E-Mail an cziinglac.christine@btk.ppke.hu



**spezialisierung pragmatische
kulturwissenschaft**

bist du dabei?

Mehr Infos im Web:
www.pkw-ppke.info

In der Kunstwelt



Galerie kisterem



Galerie kisterem



Galerie kisterem



Im Ausland



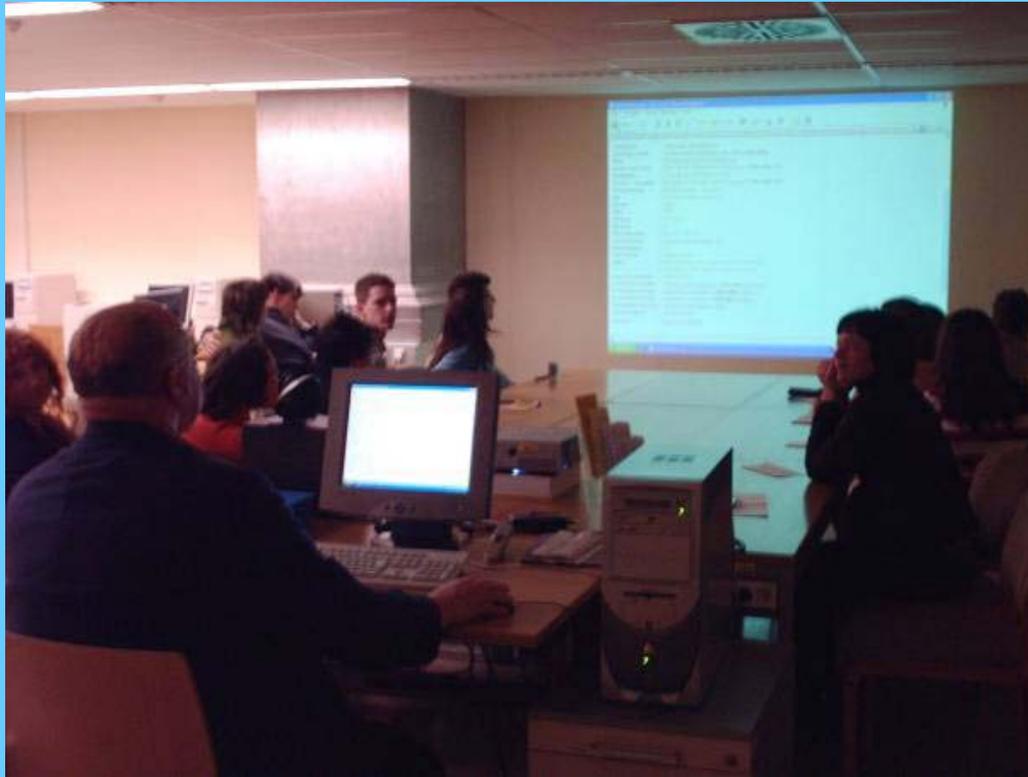
Exkursion nach Wien



Begrüßung TFM



Einführung UB



Lesesaal UB



Autonome Lernräume

- Kurzstipendien nach Wien
- private Kommunikation in der Gruppe
- private Kommunikation mit Gästen
- virtuelle Kommunikationsräume
- Praktikum bei einer Kulturinstitution

Kurzstipendien



Privat in der Gruppe



Privat mit Gästen



Virtuelle Räume

Google E-Mail Kalender Text Fotos Weitere » kovacs.krisztina@gmail.com | [Einstellungen](#) | [Hilfe](#) | [Abmelden](#)

 [Nachrichten durchsuchen](#) [Web durchsuchen](#) [Suchoption Filter erstellen](#)

[E-Mail schreiben](#) ☆ **Ádám Sáfár** [Details anzeigen](#) 06.12.07 [Antworten](#)

[Posteingang](#) 20:55 **Ádám:** Jó estét!
20:56 Zavarhatom kb. 45 másodperc erejéig?
[Markiert](#) 20:57 **Ich:** szia ádám
[Chats](#) persze
[Gesendet](#) **Ádám:** köszönöm
[Entwürfe \(56\)](#) 20:58 nem találok a spezpkw Kontoo menüjében a honlapszerkesztőt
[Alle Nachrichten](#) és nem jut eszembe a szolgáltatás pontos neve
[Spam](#) 20:59 **Ich:** pillanat
[Papierkorb](#) **Ádám:** hogy találom meg?
[Kontakte](#) köszönöm
Ich: elég a text u. tabellébe
[Kontakte suchen](#) <http://pages.google.com/?pli=1>
Ádám: jaaaa
Ich: tehát ne kell most weblapot szerkeszteni
Ádám: én meg külön menüpontként kerestem
nem kell feltölteni a szövegeket?
Ich: elméletileg úgy is elérhető
de a nyelvi beállításoktól függ, hol találja meg az ember
szval nem kell külön weblap -- bár a web 2.0-ból tök jó lenne :)
Ádám: akkro hova is kell feltölteni? tegyem fel az e-mailfókunkba?
mert ha nem a honlapra, akkor nagyon nagy marhaságot mondtam Bencének
és Áginak ma délelőtt
Ich: tehát, ha van időd oda is felteheted

▼ Label
[BA grammatik](#)
[cikkek](#)
[computer](#)
[diplomafordítások](#)
[diplomamunka](#)
[fachübersetzung](#)

Kollaborative Textarbeit

[Gmail](#) [Calendar](#) [Documents](#) [Photos](#) [Reader](#) [Web](#) [more](#) ▼ [spezipkw@gmail.com](#) | [Einstellungen](#) | [Hilfe](#)

Google
Text & Tabellen BETA

Neu **Hochladen** **Freigelegt** **Verschieben** **Ausblenden** **Löschen** **Umbenennen** **Weitere Aktionen**

	Name	Datum
HEUTE		
<input type="checkbox"/>	wissenschaftler und begriffe der kultwiss	19:37
GESTERN		
<input type="checkbox"/>	PKW Semesterplanung FS2008	31. Jan
IN DIESEM JAHR		
<input type="checkbox"/>	Aufgaben CC & KK	25. Jan
<input type="checkbox"/>	Aufgaben_Workshops	20. Jan
<input type="checkbox"/>	Bericht über Dr. Kataharina Gsöllpoin...	16. Jan
<input type="checkbox"/>	Kata Nagy- Pkw bericht	16. Jan
<input type="checkbox"/>	Archiv_Praktikum	8. Jan.
ÄLTER		
<input type="checkbox"/>	tnliste-h07	14.12.
<input type="checkbox"/>	WEB 2.0	13.12.
<input type="checkbox"/>		12.12.

Alle Elemente
Alle Ordner
Nicht zugeordnet
Elemente nach Typ
Dokument
Tabelle
Präsentation
Zusammenarbeit freigegeben für
Dezsi.krisztina (1 Element)
Hforgacs (1 Element)
Zsbognar (1 Element)

Webseite PKW



allgemeine infos
über uns
archiv
gastvortragende
kontakt
links

Das Projekt wird gefördert durch:



ERSTE Stiftung



Spezialisierung pragmatische Kulturwissenschaft

Die Spezialisierung Pragmatische Kulturwissenschaft wird am Institut für Germanistik der Katholischen Péter-Pázmány Universität in Pilszcsaba bei Budapest als deutschsprachige Zusatzausbildung angeboten.

Seit 2007 wird die Spezialisierung über das Kooperationsprojekt "Kulturwissenschaft: Theorie - Praxis - Kooperationen" von der Stiftung Aktion Österreich Ungarn und der ERSTE Stiftung gefördert. >> mehr

Aktuelles

Bist du dabei? Willst du an der Spezialisierung teilnehmen?

Dann schreib ein E-Mail an [Christine Czinglar](#) oder an [Krisztina Kovács](#)!



Besuch in der kisterem Galerie, Budapest, Workshop Katharina Gsöllpointner

Mehr über unsere Workshops und Aktivitäten unter >> [archiv](#)

Impressum | ©2007 Spezialisierung Pragmatische Kulturwissenschaft

Zusammenfassung

Kooperationsprojekte ermöglichen eine Erweiterung des traditionellen Unterrichtsraums.

Zusammenfassung

Durch das Betreten neuer Räume entstehen neue Möglichkeiten sich selbst zu erproben und zu erfahren.

Zusammenfassung

Die neue Lernsituation schafft authentische Aufgabenstellungen und Kontakt mit muttersprachlichen ExpertInnen.

Kontakt

<http://www.pkw-ppke.info/>